



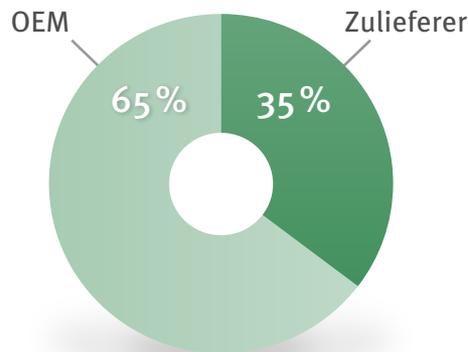
Die deutsche Automobilzulieferindustrie: Herausforderungen und Chancen.

Dr. Jürgen M. Geißinger
Vorsitzender des Vorstands, Schaeffler AG

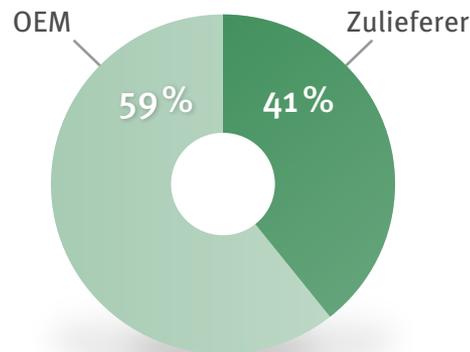
Die deutsche Zulieferindustrie: Ein starker Partner im Automobilbau.

Kennzahlen der deutschen Automobilindustrie 2012

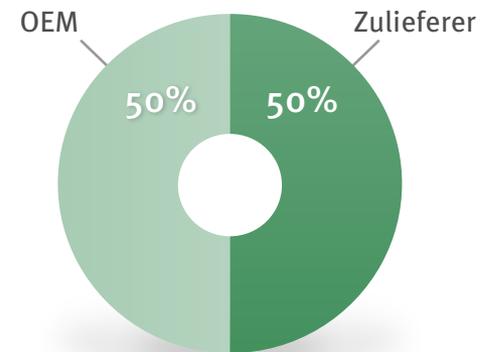
Umsatz Inland



Beschäftigte



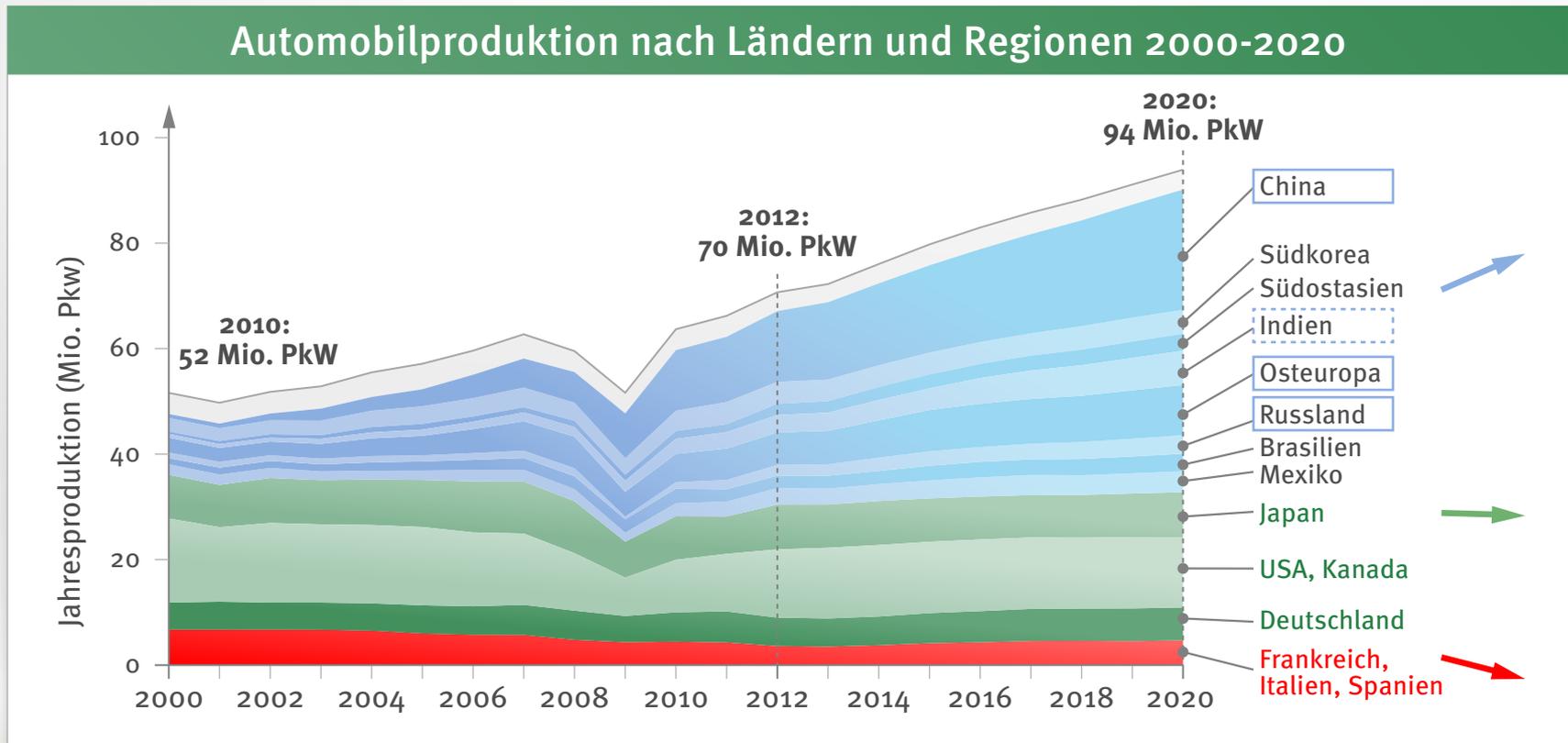
Wertschöpfung Inland



Zulieferer:	292.000
Hersteller (OEM):	420.000
Automobilindustrie:	712.000

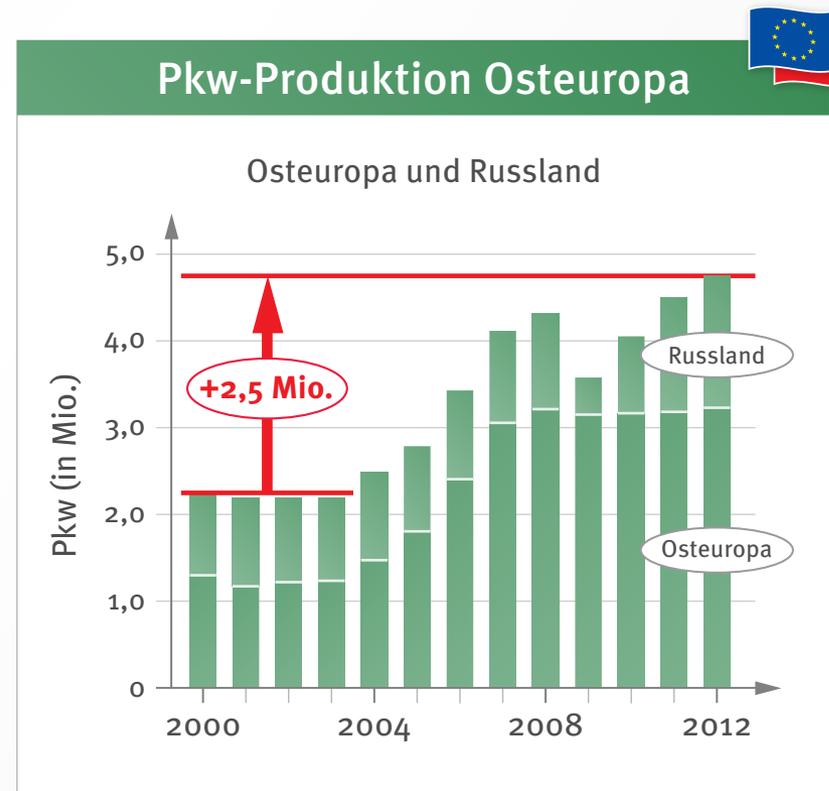
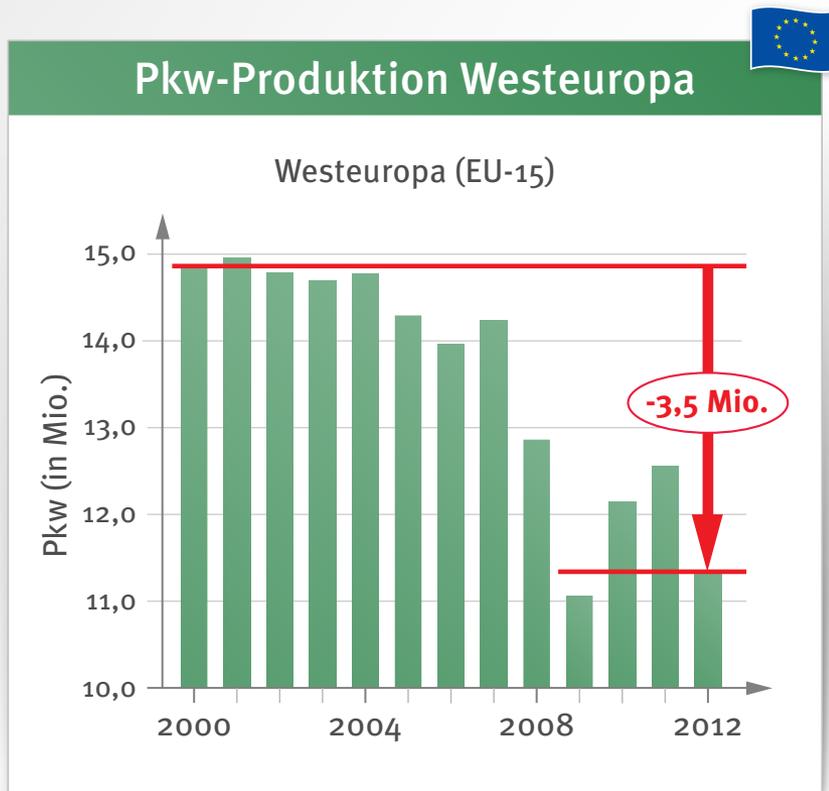
Quellen: VDA, INDSTAT4, eigene

Entwicklung der weltweiten Automobilproduktion: Kapazitätsaufbau in den neuen Märkten.



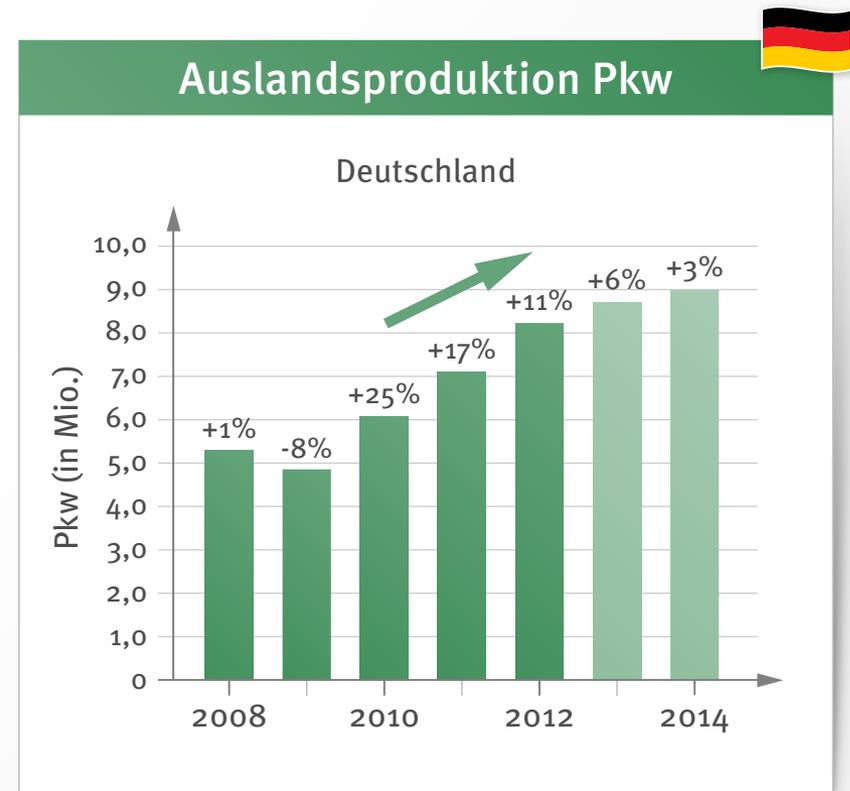
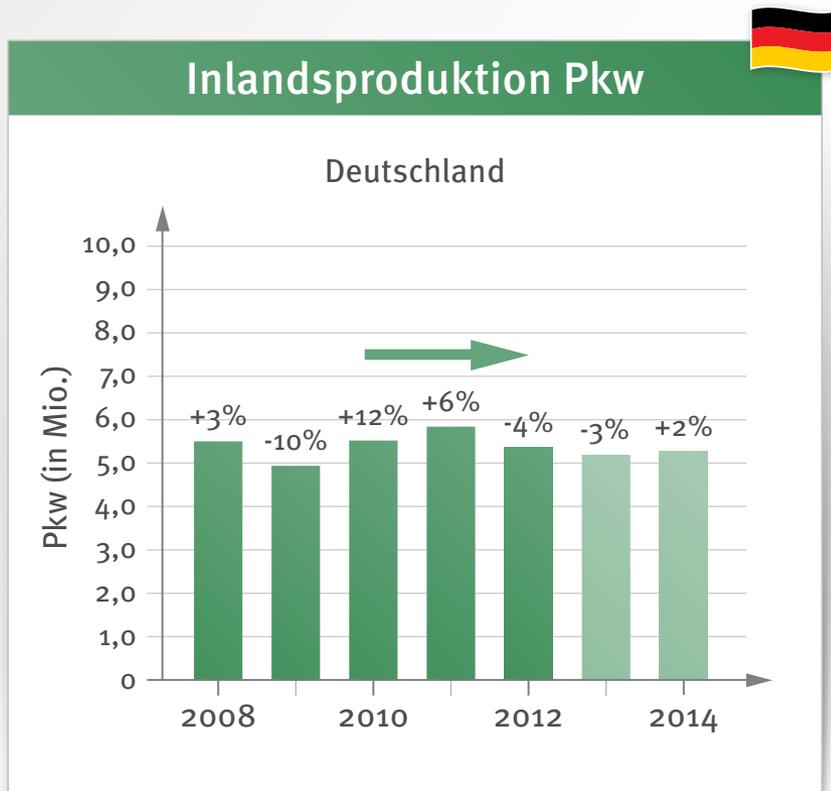
Quelle: Polk (USA, Kanada, Mexiko mit Light Trucks)

Die euroäische Automobilproduktion: Westeuropa mit signifikantem Rückgang.



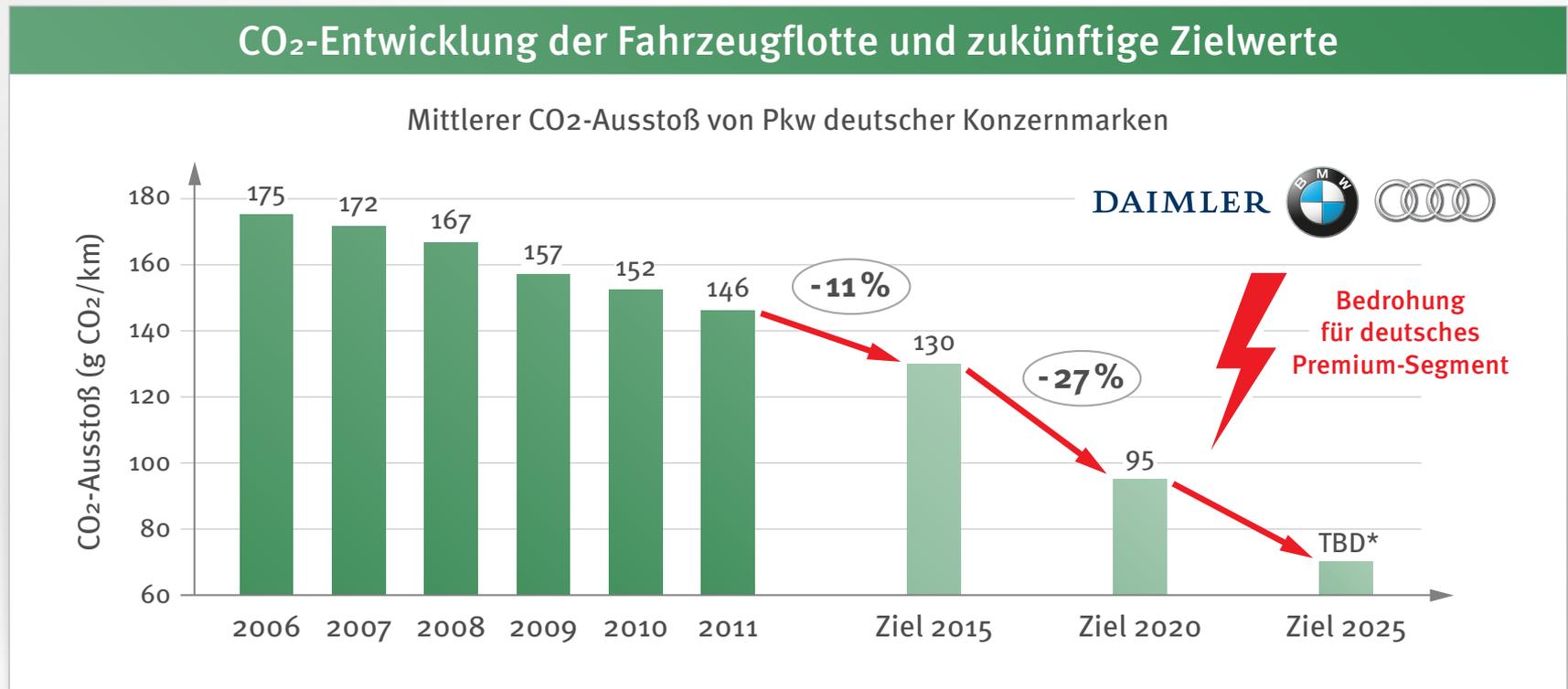
Quelle: VDA

Die deutschen Automobilhersteller: Auslandsproduktion mit kräftigem Wachstum.



Quelle: VDA

Herausforderung Technologiewandel: Europa mit wegweisender CO₂-Zielsetzung.



Quelle: VDA, * Langfristziel 2025 in Vorbereitung

Die Zulieferindustrie im internationalen Spannungsfeld: Steigende Anforderungen – kaum finanzieller Spielraum.

Strategische Anforderungen OEM

- **Verschärfter Wettbewerb** durch neue Zulieferer aus Schwellenländern
- **Zwang zur Lokalisierung** Zulieferer folgen OEMs, Vorschriften zu local-content
- **Steigende Risiken** z.B. Garantieleistungen infolge Volumenbündelung bzw. Plattformstrategie

Deutsche Zulieferindustrie

OEM stellen höhere Leistungsanforderungen



Finanzieller Spielraum der Zulieferer wird enger

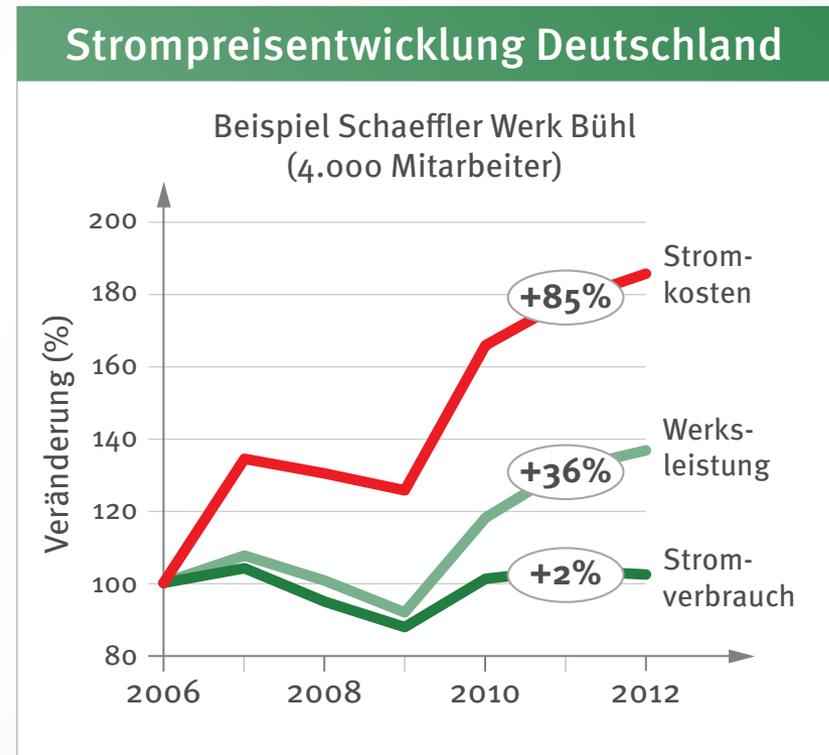
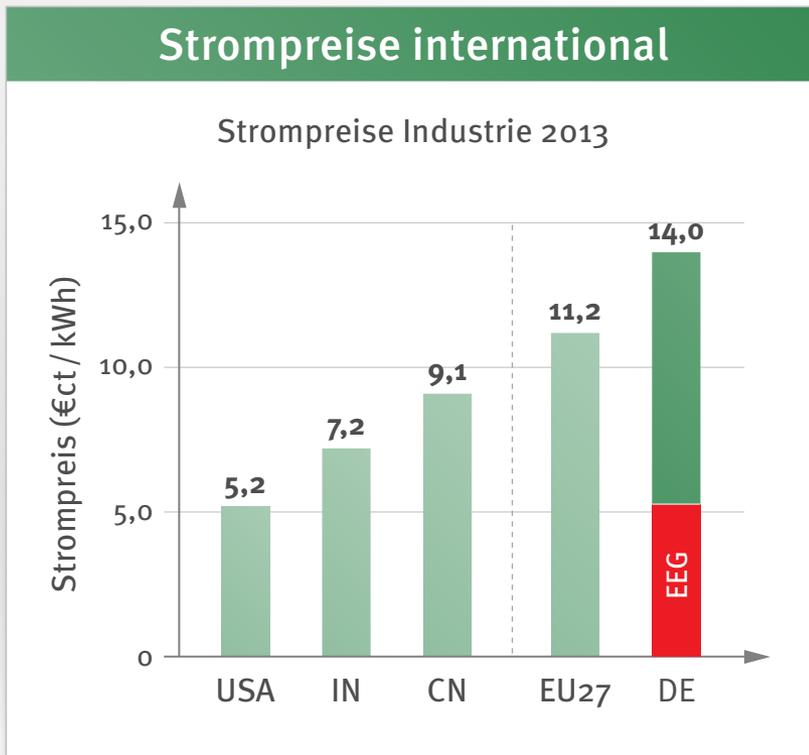
Leistungsanforderungen OEM

- **Preisdruck** Preis- und Sondernachlässe, „pain-sharing“
- **Vollständige Kostentransparenz** Wertanalyse auf Kostenbasis aus best-cost countries
- **Höhere Investitionsaufwendungen**
- **Steigende Cashflow-Belastung** der Zulieferer, durch höhere Vorleistungen für F&E und Werkzeuge, sowie längere Amortisationszeiten und schwankende Volumen

Folgen für die Zulieferer

- **Sicherung der Ergebnisqualität** durch Produktion in best-cost countries
- **Preisdruck gefährdet Fokus auf Innovation und Wettbewerbsfähigkeit**

Herausforderung Energiekosten: Zunehmende Belastung in Deutschland.



Quellen: Siemens (Strompreise Industrie international), Schaeffler (Strompreise Standort Bühl)

Die deutsche Automobilzulieferindustrie: Herausforderungen für die Zukunft.

Absatzmärkte

- Kein Wachstum in Europa
- Starkes Wachstum in Asien (China, Südkorea, Indien, SEA), Russland, Brasilien und Mexiko

Rahmenbedingungen

- Verfügbarkeit von Fachkräften
- Tarifverträge
- Flexibilität



Kunden/OEM

- Globalisierung der Lieferkette (Global sourcing, Wettbewerber aus Best-cost countries)
- Forderung nach Lokalisierung von Produktion und F&E
- Steigender Preisdruck
- Kostentransparenz

Energiekosten

- Deutschland mit den höchsten Strompreisen im internationalen Vergleich
- Verdoppelung der Strompreise in den letzten 10 Jahren

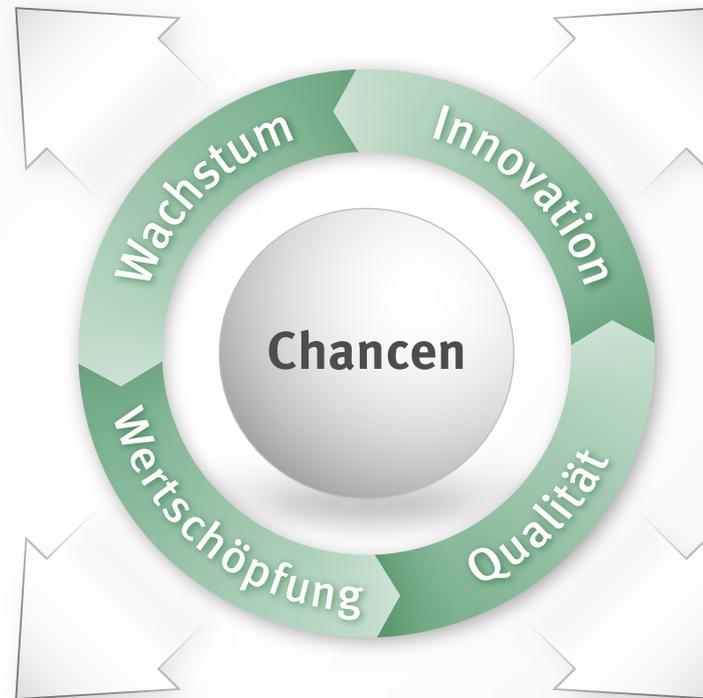
Die deutsche Automobilzulieferindustrie: Chancen für die Zukunft.

Weltweites Wachstum

- Wachstum in den neuen Märkten (Asien, Russland, Mexiko, Brasilien)

Wertschöpfung und Produktivität

- Zunehmende Erhöhung der Wertschöpfungstiefe bei den Zulieferern
- Produktivität und Effizienz im internationalen Vergleich auf hohem Niveau



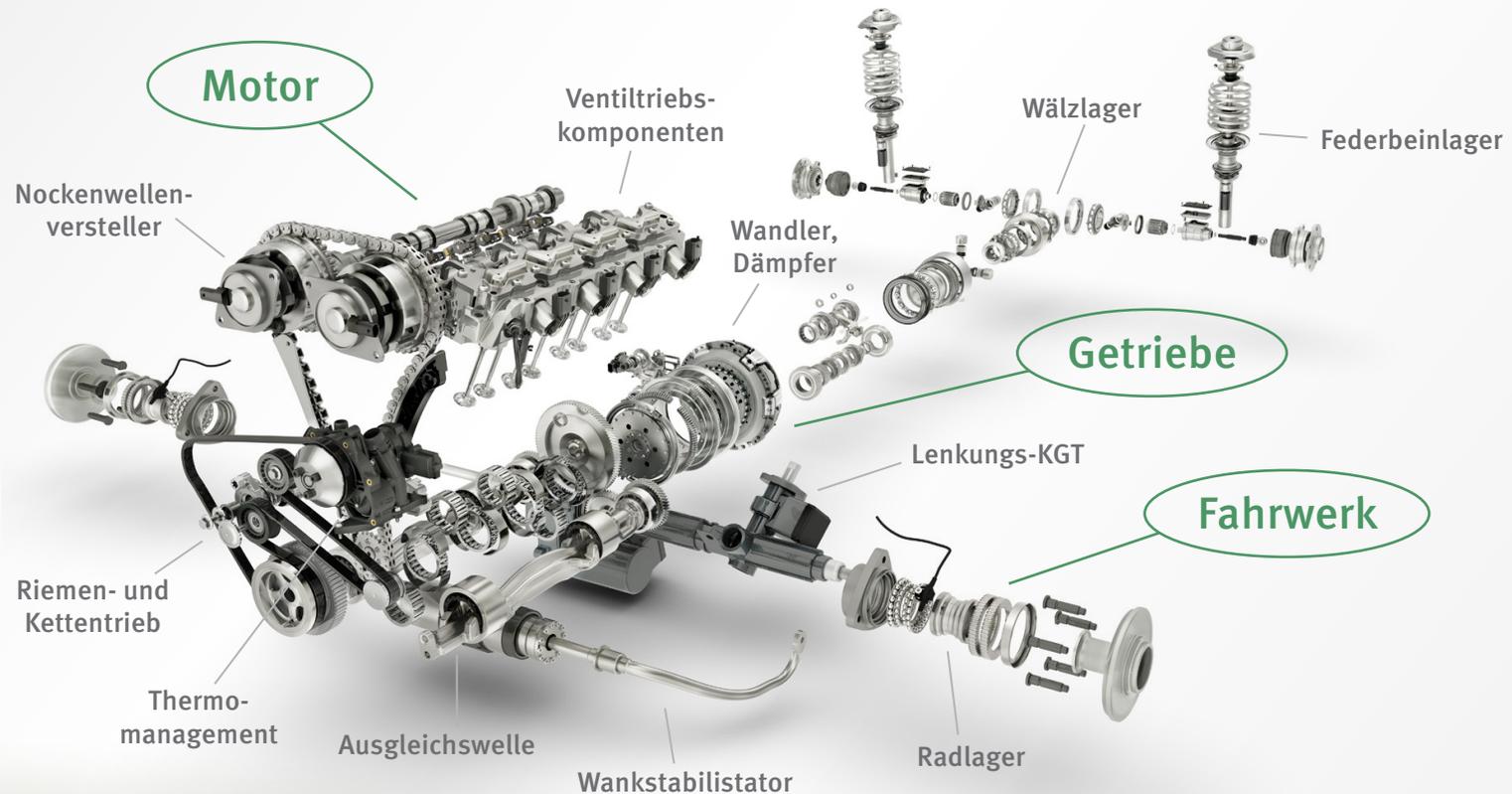
Innovation

- Lösungen für die Effizienzsteigerung und Reduzierung der Emissionen im konventionellen Antriebsstrang (Verbrennungsmotor, Getriebe)
- Komponenten und Systeme für die E-Mobilität

Qualität

- Deutsche Zulieferindustrie mit Führungsanspruch für qualitativ höchstwertige Produkte
- Produktionsstandort Deutschland erste Wahl bei neuen Produktanläufen

Chance Technologie: Schaeffler – Wachstum durch Innovation und Qualität.



Chance Technologiewandel: Schaeffler – Wachstum durch Innovation und Qualität.

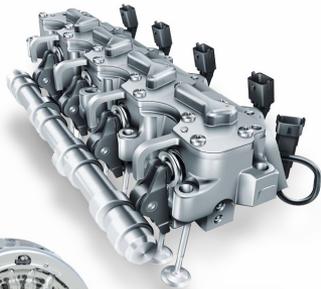
Optimierung Antriebsstrang

Elektrifizierung von Komponenten

Hybridisierung des Antriebsstrangs

Rein elektrisches Fahren

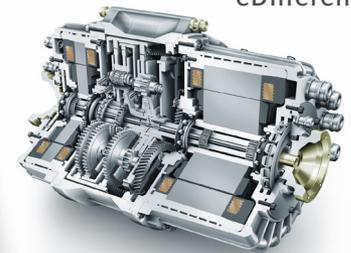
MultiAir



Lenkungs-KGT



eDifferenzial



Doppelkupplung



Hybridscheibe



eWheelDrive



Reibungs-
optimierung



E-Wankstabilisator



Start-Stopp-Systeme

E-Nockenwellenversteller

Die deutsche Automobilzulieferindustrie: Voraussetzungen für die Zukunft in Deutschland.

Chancen für die Zukunft

- **Chancen entstehen durch die Verschiebung der Wertschöpfung von den OEM zu den Zulieferern**, insbesondere bei technologisch und qualitativ hochwertigen Produkten
- **Erhöhter Innovationsdruck** durch Technologiewandel und CO₂-Gesetzgebung
- **Der Führungsanspruch im Bereich F&E bleibt auf absehbare Zeit erhalten**, jedoch werden die Regionen zukünftig aufschliessen

Ziel:
**Beschäftigung
in Deutschland**

Notwendige Voraussetzungen

- **Förderung von Innovationen**
Förderung der Entwicklungsleistung für Innovationen durch Anreize
- **Energiekosten**
Deutschland muss sich auf internationalem Niveau bewegen
- **Wettbewerbsfähigkeit**
Kein weiterer Anstieg der Lohnstückkosten mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit
- **Flexibilität**
Flexibilität der Beschäftigung erhalten (Reaktionsfähigkeit und Wettbewerbskriterien)